Objekt:	Längsschwinger
Museum:	Stadtmuseum Lippstadt Rathausstraße 13 59555 Lippstadt 02941/980-259 Christine.Schoenebeck@lippstadt.de
Sammlung:	Möbel
Inventarnummer:	3384

Beschreibung

Die längsschwingende Wiege ist aus Eiche gefertigt. Die Kufen sind auf der Oberseite eingeschnitten und laufen rund aus mit einer Krümmung zum Stoppen des Schwunges. Die Pfosten sind zwischen den Kufen und dem Korpus gedrechselt gearbeitet. Oben sitzen Knäufe auf. Zwickelfelder an den Längskanten sind in mehreren Halbkreisen ausgeschnitten. Die Kanten der Stirnseiten sind gewellt. Der Korpus trägt an den Seiten Rillenstrukturen als Verzierung.
Ähnliche Wiegen sind von Rumpf festgehalten worden. Jene mit den Rillenstrukturen an den Seiten stammen aus Korbach und Oberhessen und datieren auf das 18. und 19. Jahrhundert.
BS

Grunddaten

Material/Technik:	Eiche
Maße:	77cm x 91cm x 49cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1800
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1800
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Baby
- Eltern
- Kindheit

Literatur

- Deneke, Bernward (1983): Bauernmöbel. Ein Handbuch für Sammler und Liebhaber. München, S. 60–62.
- Leinweber, Ulf (1989): Karl Rumpf (1885-1968): Alte Handwerkskunst in dokumentarischen Zeichnungen: Ausstellung der Staatlichen Kunstsammlungen Kassel, Ballhaus am Schloss Wilhelmshöhe, 9. April bis 15. Oktober 1989. Kassel, S. 452, Kat. Nr. 1043 und 1048.